



Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

Kreishaus Neuss • 41456 Neuss  
 Kreishaus Grevenbroich • 41513 Grevenbroich



Kreishaus Grevenbroich  
Auf der Schanze 4  
D-41515 Grevenbroich  
**Telefonzentralen**  
Neuss 02181 601 - 0  
Fax 02181 601 - 1330  
info@rhein-kreis-neuss.de  
www.rhein-kreis-neuss.de

An den Vorsitzenden  
der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein  
Herrn Dr. Dr. med. Gerhard Steiner  
Kreisstelle Rhein-Kreis Neuss  
Tersteegenstraße 9  
**40474 Düsseldorf**

Grevenbroich, 18.02.2015

Amt  
Dezernat III

**Neuorganisation des ärztlichen Notdienstes durch die kassen-  
ärztliche Vereinigung**

**Gebäude**  
Kreishaus Grevenbroich

Sehr geehrter Herr Dr. Dr. Steiner,

**Auskunft erteilt**

Herr Graul  
Etage / Zimmer  
2. OG / 2.27  
Telefon  
02181 6011030  
Telefax  
02181 6012262  
e-mail  
ingolf.graul@rhein-kreis-  
neuss.de

mit großer Besorgnis habe ich Informationen zur Kenntnis nehmen müssen, nach denen es im Zuge der jetzt konkretisierten Pläne der kassenärztlichen Vereinigung zur Neuorganisation des ärztlichen Notdienstes auch zu erheblichen und nachteiligen Veränderungen im Rhein-Kreis Neuss kommen soll. Danach ist zu befürchten, dass zukünftig die Notfallpraxis in Dormagen und damit die entsprechende Versorgung einer Stadt mit mehr als 60.000 Einwohnern wegfallen soll. Die Umsetzung derartiger Pläne führt zu nicht hinnehmbaren Konsequenzen für die ärztliche und gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung.

**Empfänger:**

Kreiskasse Neuss

**Bankverbindung:**

Sparkasse Neuss  
Konto 120 600  
BLZ 305 500 00  
**IBAN:** DE17 3055 0000  
00001206 00  
**BIC:** WELA DE DN

Damit ist nicht nur die flächendeckende Versorgung im Gesundheitswesen in Frage gestellt, insbesondere wird durch den Wegfall des ärztlichen Notdienstes die Gruppe nicht mobiler sowie junger und alter Patienten erheblich benachteiligt.

Vor diesem Hintergrund ist es dringend erforderlich, dauerhaft tragfähige sowie für die bis zu 9.000 den ärztlichen Notdienst jährlich nutzenden Patienten akzeptable Versorgungsbedingungen zu schaffen.

Ich bitte Sie, angesichts der sich abzeichnenden Änderungen in der Struktur der Standorte notärztlicher Praxen um einen Bericht über die

sich für den Rhein-Kreis Neuss möglicherweise abzeichnenden Veränderungen. Das Thema des ärztlichen Notdienstes steht im Übrigen auch auf der Tagesordnung der morgigen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Rhein-Kreises Neuss. Ich würde es begrüßen, wenn bis dahin bereits eine Stellungnahme Ihrerseits vorliegen würde.

Tragen Sie bitte Sorge dafür, dass es im Rhein-Kreis Neuss bei der ärztlichen Notdienstversorgung nicht zu Nachteilen für die Patientinnen und Patienten kommt.

Wenn ich dabei helfen kann, will ich das gerne tun.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Petrauschke

27 Doz. III